Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 127 (1848)

Heft: : Der kleine Appenzeller-Kalender auf das Jahr 1848

Artikel: Fuhren und Nebenboten, die in St. Gallen ankommen und abgehen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372580

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fuhren und Nebenboten, die in St. Gallen ankommen und abgehen.

Altenau: Kommt an und geht ab: Am Samstag. Ginfehr beim goldenen gamm.

Altstätten: Mittwoch u. Samstag. Beim schwar= zen Bären.

Umrischwyl: Samstag. Beim weißen Schäfle. Appenzell: Montag, Donnerstag und Samstag. Bei der Sonne.

Bischofzell: Mittwoch und Samstag. Beim

weißen Schäfle. Bühler: Täglich. Beim Mandelbaum (Webergaß). Degersheim: Mittw. u. Samst. Beim Schiff. Erlen: Samstag. Bei ber Traube. Frauen feld: Samstag. Beim Nößle. Gais: Alle Tage außer Donnerstag. Beim untern

Scheggen.

Glarus: Dienstag, Donnerstag und Samstag. Beim Ochsen.

Grub: Mittwoch und Samstag. Beim Tiger. Heiben: Alle Tage außer Donnerstag. Beim obern Scheggen.

Serisau: Alle Tage. Im Gängle zur Toggenburg. He no weil: Mittw. u. Samst. B. unt. Scheggen. Reswyl: Samstag. Bei der Traube. Konstanz und einschlagende Routen: Mittwoch und Samstag. Beim Hecht. Lichtensteg: Alle Werktage. Bei hrn. Tanner

jum Landhaus vor dem Birfchenthor.

Marbach: Samstag. Beim untern Scheggen. Neßlau und diese Route: Dienstag und Freitag. Bei ber Taube.

Oberuhweil: Mittw. u. Samst. Beim Landhaus. Rappersweil (bis Schwyz und Zug): Mittwoch und Samstag. Beim Landhaus.

und Samstag. Beim Landhaus.

Nehet v bel: Mittwoch u. Samst. B. Schweizerbund.

Neu te: Mittwoch und Samstag. Beim Schiff.

Nheine E: Mittwoch u. Samstag. Beim Tempel.

Noggweil: Mittw. u. Samst. B. Schweizerbund.

Schaffhaufen: Samstag. Beim Kößle.

Schönengrund (und Peterzell): Mittwoch
und Samstag. Bei der Taube.

Schrofen: Samstag. Beim Antlit.

Schwellbrunn: Mittw. u. Samst. Beim Schiff.
Speicher: Alle Berktage, mit Ausnahme Dienstags
und Freitags. Beim Licht hinter der Laube.
Stein: Montag, Mittwo. und Samst. Beim Tiger.
Täger weilen: Mittwoch. Beim Ochsen.
Teufen: Täglich. Bei Schuhm. Engler (Multergaß).
Thal: Mittwoch und Samstag. Bei Frau Hocher

reutiner, Zuckerbeck (Multergaß). Trogen: Mittw. u. Samst. Im untern Schoggen. Ein anderer Fahrbote alle Werktage. Bei Frau

Sin anderer Fahrvote alle Werktage. Bei Frau Scheitlin, Anopfmacher (Multergaß). Urnäfch: Mittw. u. Samstag. Bei der Taube. Wald: Montag, Mittw. u. Samst. Beim Tiger. Wald: Mittwoch u. Samstag. Beim Antlift. Wein felden: Samstag. Beim Löwen. Werden berg: Samstag. Bei der Baage. Wolfhalden: Mittwoch u. Samstag. In Schobin-

ger's Apotheke.

Byl: Mittwoch und Samstag. Beim Landhaus.

Von den Finsternissen.

Es finden in diesem Jahre sechs Finsternisse, vier Gonnen- und zwei Mondefinsternisse, ftatt; es wird jedoch in unserer Gegend nur die erste Mondssinsterniß ganz und die zweite zum Theil sichtbar sein.

Die erste Finsterniß sindet am 5. Märg Mittags an ber Sonne statt; sie ist aber nur in den nördlichen Polargegenden sichtbar.

Die zweite, eine hier sichtbare totale Mondssinsterniß, ereignet sich ben 19. März und nimmt ihren Anfang Abends um 7 Uhr 53 Minuten. Der Anfang ber totalen Ber-finsterung ift um 9 Uhr, bas Mittel um 9 Uhr 49 Minuten und bas Enbe ber Finsterniß um 11 Uhr 46 Minuten. Die Sichtbarkeit dieser Kinsterniß erstreckt sich über Europa, Usien, Ufrika und einen Theil Amerika's und Australien's.

Die britte, eine Sonnenfinsterniß, die sich den 3. April Nachts ereignet, ist nur im südlichen Theile bes großen Dzeans sichtbar.

Ebenso ist die vierte, gleichfalls eine Sonnensinsterniß am 28. August, auch nur in dem südlichen Theile des Ozeans sichtbar.

Die fünfte Finsterniß findet am Monde statt, den 13. Herbstmonat, und beginnt um 5 Uhr 9 Minuten Morgens; das Mittel der totalen Versinsterung ist um 6 Uhr 56 Minuten, und das Ende der Finsterniß um 8 Uhr 45 Minuten. In Europa und Afrifa ift nur ber Anfang ber Berfinsterung sichtbar; Amerika fieht ben ganzen Berlauf. In unserer Gegenb geht der Mond etwa eine Viertelstunde nach dem Anfang ber Finsterniß unter.

Die sechste ist eine ben 27. herbstmonat im nordöstlichen Europa und einem großen Theil von Affen sichtbare Sonnenfinsterniß.